



OZEANIEN/AUSTRALIEN - Bischofskonferenz empfiehlt Lektüre des Apostolischen Schreibens "Evangelii gaudium"

Sydney (Fidesdienst) – Das Apostolische Schreiben "Evangelii Gaudium" ist allen Gläubigen zu empfehlen: "Wir werden alles dafür tun, damit dieses Lehrschreiben möglichst weit verbreitet wird", heißt es in einer Verlautbarung der Bischöfe Australiens, die dem Fidesdienst vorliegt. Die Bischöfe befassten sich mit dem Lehrschreiben von Papst Franziskus auch im Rahmen ihrer Vollversammlung, die in den vergangenen Tagen in Sydney zu Ende ging. "Das Dokument ist umfassend, konzentriert sich aber im Wesentlichen auf das Handeln... In unserem Leben ist aktives Handeln sowohl in der Gesellschaft als auch in der Kirche notwendig", so die Bischöfe. Die Worte des Papstes, "sind auch für uns als Bischöfe verpflichtend. Wir lesen sie immer wieder und sie sind für uns einer Art Gewissensprüfung. Vieles, was der Papst schreibt, trifft den Kern des Bischofsamtes und das dürfen wir nicht ignorieren" so die Bischöfe weiter. "Wir bitten alle Gläubigen, auf das zu hören, was der Papst sagt, denn dadurch hören wir alle auch die Stimme Jesu". In diesem historischen Augenblick, sind die Worte des Papstes "die Ermutigung und die Stärkung, die uns voranschreiten lässt", betonen die Bischöfe. Im Rahmen ihrer Vollversammlung planten die Bischöfe auch eine Mission in der Gesellschaft für und die Veranstaltung einer Konferenz mit dem Titel "Verkünden", die alle Pastoralarbeiter, darunter Priester, Diakone, Ordensleute und Laien zum aktiven Mitwirken an der Neuevangelisierung anregen soll. (PA) (Agenzia Fides 5/12/2013)